



Liebe Worte
zum Muttertag

Nicht nur heute wollen
wir an Dich denken,
sondern Dir jeden Tag
unsere Liebe schenken.



(Abbildung: 2-sp x 60 mm)

Unserer Mutti Birgit aus Bad Lauchstädt
die liebsten Grüße zum Muttertag.
Deine Kinder Andreas und Katrin

Bereiten Sie Ihrer Mutti eine ganz besondere Freude

Als Zugabe erhalten die Gegrüßten eine kleine Schokoladenüberraschung und Ihre individuelle Grußanzeige aus der Zeitung per Post zugeschickt. Dazu senden Sie uns bitte die Adresse der Empfängerin an mz-anzeigen@dumont.de.
(Die Daten werden nach Zusendung gelöscht.)

So einfach geht's:

- Text überlegen und passendes Symbol oder Foto auswählen.
- Bestellschein ausfüllen. (Größe und Symbolnummer oder Foto nicht vergessen)
- Sie können Ihre Anzeige in unserem Online-Service-Center unter mz.de/anzeigenaufgeben auch selbst gestalten.



BESTELLSCHIN



Mein Text: (Bitte in Druckbuchstaben und deutlich schreiben)

Symbol-Nummer
oder Foto

1-spaltige Anzeigen

Höhe	Preis
<input type="radio"/> 70 mm	€ 28,-
<input type="radio"/> 80 mm	€ 32,-

2-spaltige Anzeigen

Höhe	Preis
<input type="radio"/> 40 mm	€ 32,-
<input type="radio"/> 50 mm	€ 40,-
<input type="radio"/> 60 mm	€ 48,-

Größe bitte ankreuzen. Diese Sonderpreise gelten nur für Privatkunden und verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer.

SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG

Anschrift des Zahlungsempfängers:
Delitzscher Straße 65, 06112 Halle (Saale)

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE65ZZ00000427248

Mandatsreferenz:
Wird separat mitgeteilt.

Ich/Wir ermächtige(n) die Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Einmalige Zahlung

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Name	Vorname
PLZ/Wohnort	Straße/Hausnummer
Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

BIC	DE	IBAN
Kontonummer	Bankleitzahl	Kreditinstitut

Datum, Ort, Unterschrift

Annahmeschluss: 09. 05. 2017

Erscheinungstag: 13. 05. 2017

So können Sie Ihre Grüße in Auftrag geben:

- Coupon im Original per Post: Mitteldeutsche Zeitung, Kennwort „Muttertag“, 06075 Halle
- persönlich in den MZ-Service Centern in Halle und in den MZ-Service Punkten in Ihrer Nähe
- telefonisch unter 0345/565 22 11 (Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr, Sa. 6 - 14 Uhr)
- per Fax: 0345/565 23 51
- per E-Mail: mz-anzeigen@dumont.de

• www.mz.de/anzeigenaufgeben

Koloss schwebt übers Werksgelände

INDUSTRIE Südzucker erweitert Anlage um einen neuen Verdampfer. Damit soll energiesparender produziert werden.

VON CHRISTIANE RASCH

ZEITZ/MZ - Es war wahre Millimeterarbeit, die der Fahrer des Schwerlasttransporters am Freitagmorgen zu leisten hatte. Seine Ladung: ein neuer, 86 Tonnen schwerer Verdampfer. Diesen galt es durch das Werksgelände der Zuckerfabrik in Zeitz zu manövrieren. Im Schrittempo passierte der Lastzug die riesigen Dicksaft-Tanks und die Kohleentladungsstelle auf dem Gelände von Südzucker. Immer wieder musste der Fahrer anhalten und die Kesselbrücke, auf der der Apparat transportiert wurde, anheben. Nach einer guten halben Stunde war die kurze Strecke geschafft.

Der eigentliche Kraftakt aber stand noch bevor: die Platzierung an der Verdampfstation. Dafür wurde im Vorfeld nahe des Zuckerhauses ein mit Metallplatten verstärktes Betonfundament gegossen, aus dem dünne Stäbe ragten. Andreas Kunz, Betriebsleiter bei Südzucker, erklärte, dass es sich dabei um Gewindebolzen handelt. Auf die musste der Verdampfer millimetergenau aufgesetzt werden. Kein einfaches Unterfangen angesichts des Gewichtes.

Doch wieso braucht es überhaupt einen neuen Verdampfer? Schließlich sind bei Südzucker bereits zehn Exemplare in Betrieb. Jan Kunath, Betriebsingenieur bei Südzucker, erklärt zunächst, wofür die komplexen Apparate bei der Rübenverarbeitung zuständig sind: „Die Verdampfstation braucht es, um den Dünnsaft nach und nach in Dicksaft zu verwandeln.“

Andreas Kunz ergänzte, dass das Entziehen des Wassers in einem mehrstufigen Prozess erfolgt. „In der ersten Stufe nutzen wir den Abdampf von Turbinen aus der Stromerzeugung“, so der Betriebsleiter. „Der entstehende Dampf wird dann immer weiter für die Beheizung der folgenden Stufen verwendet.“ Durch die Neuanschaffung werde eine zusätzliche Verdampfungsstufe geschaffen. Auf diese Weise könne energiesparender produziert werden.

Der Behälter, in dem sich der Verdampfer befindet, wurde in Bayern gefertigt. Das Innere aber stammt aus dem thüringischen Heldrungen - vom Unternehmen VAU Thermotech. Manfred Hermanns ist dort Technischer Direktor. In Zeitz überwachte er am Freitag die Installation des 15 Meter hohen Apparates. Dieser musste vorsichtig und durch einen 500 Tonnen schweren Kran aufgerichtet und über mehrere Rohrleitungen gehoben werden. „Es hat alles in allem ein halbes



Jan Kunath (l.) und Manfred Hermanns überwachen die Installation. FOTO: RASCH

„Wir können jetzt energiesparender produzieren.“

Andreas Kunz
Betriebsleiter Südzucker

Jahr gedauert, bis der Verdampfer fertig war“, sagte Manfred Hermanns, während der Verdampfer in luftiger Höhe hing. Betriebsingenieur Jan Kunath, der die Installation ebenfalls vollführte, wertete die Neuanschaffung positiv. Es sei ein Zeichen, dass Südzucker weiter in den Standort Zeitz investiert.

Doch bis der neue Verdampfer in Betrieb geht, werden noch einige Monate vergehen. In den kommenden Wochen müssen Rohrleitungen angebunden und Messgeräte installiert werden. Laut Betriebsleiter Andreas Kunz soll der Apparat zum ersten Mal bei der nächsten Rübenkampagne Mitte September laufen.

Geschichten über Zeitz

ANGEBOT Geschäfte und Tourist-Info öffnen dieses Mal am Sonntag.

ZEITZ/MZ/AND - Wenn am Sonntag, 30. April, die Geschäfte in der Zeitzer Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag öffnen, wird auch die Tourist-Information dabei sein. Sie hat aus diesem Anlass nicht wie üblich am Vormittag zwischen 10 und 13 Uhr, sondern ebenfalls am Nachmittag,

zwischen 13 und 17 Uhr geöffnet. „Wir möchten allen Sonntagseinkäufern die Möglichkeit bieten, bei ihrem Innenstadtbuchung auch gleich Eintrittskarten für kommende Veranstaltungen oder eine der gerade neu erschienenen Jubiläumspublikationen zu erwerben“, erläutert Maria Fischer, Leiterin der Tourist-Information, die Motivation am Sonntagnachmittag zu öffnen.

Derzeit besonders begehrt sind die Tickets für das Festwochenende „1050 Jahre Zeitz“ für 10,50 Euro, für die Aufführungen des internationalen Theaterpro-

jekts „In Gottes eigenem Land“ am 30. Juni beziehungsweise am 1. Juli sowie das Festkonzert der Staatskapelle am 20. Mai.

Neu erschienen und für das eigene Bücherregal ebenso beliebt wie als Geschenk sind die Publikationen von Petrik Wittwika „Von Zeitz in die Welt: Kinderwagen von E. A. Naether“, von Carlo Böttger „Zeitz. Dom- und Residenzstadt an der Weißen Elster“, von Rudolf Dröbber: „Zeitz. Geschichte der Stadt“, Band 3, oder von Gerd Seidel: „Zeitz und seine Umgebung“. Auch sie gibt es in der Tourist-Information.